

„So was habe ich noch nie gesehen!“

Umweltseminar in Karlsruhe für Verbandsjugendliche

„Wir gehören zur Natur und sind damit Teil der Umwelt“, erklärte LVM-BW-Umweltbeauftragter Peter Haag, in einem Grußwort an 33 jugendliche Teilnehmer an einem ersten Jugend-Umweltseminar im April beim MBC Karlsruhe. Es gilt, so Haag, die jugendlichen Bootsfahrer für die Belange der lebenden Umwelt zu sensibilisieren. Und sie waren mit Interesse dabei.

Dr. Daniel Baumgärtner vom Karlsruher Regierungspräsidium zeigte den aus neun Vereinen an Rhein und Neckar angereisten auf zwei Gruppen aufgeteilten Jugendlichen mit Hilfe eines Binokulars lebendes Kleingetier aus einem Biotop im Naturschutzgebiet Burgau am Altrhein Maxau auf einer im Ökomobil vorhandenen Leinwand. Zuvor aber ging es nach einer kurzen Einweisung im Ökomobil auf dem Parkplatz des MBC Karlsruhe zum Biotop bei Maxau. Unterwegs zeigten Baumgärtner und seine beiden Helfer, Anna Kretzler und Till Schuberth den Jugendlichen auf einem Naturführer am Rheinufer was am Biotop erlaubt ist und was nicht. Danach fischten die Jugendlichen mithilfe von Feinsieben kleines Getier aus dem Wasser und strichen es anschließend mit Pinseln in eine mit etwas Wasser gefüllte Glasschale. Im Ökomobil dann konnten sie es, in kleine Glasschälchen hinein getan, unter dem Binokular beobachten, wie es sich bewegt. Dr. Baumgärtner erklärte die mit Binokular und Projektor auf eine Leinwand projizierten lebenden Tierarten. Dabei erläuterte er ihren Körperbau, ihre Herkunft und verdeutlichte so auch die im Wasser vorhandene Nahrungskette der im Biotop vorhandenen Tierwelt. Ein Tier ernährt sich von anderen oder von ins Wasser gefallenem Pflanzenblättern. Die Stabwanze zum Beispiel liegt im Wasser ähnlich wie der Hecht still und schnappt dann plötzlich nach der sich nähernden Beute, um sie zu vertilgen.

Die Jugendlichen waren von dem Ihnen Gezeigten sehr erstaunt: „So etwas habe ich noch nie gesehen“, meinte einer von ihnen. Damit ist die Absicht des Umweltseminars des LVM-BW erfüllt, nämlich die Nachwuchsskipper für Natur und Umwelt zu interessieren, um sich als späterer Bootsfahrer entsprechend umweltbewusst zu verhalten.

Die Teilnahme an diesem Umweltseminar ist für die Jugendlichen Voraussetzung für die Teilnahme an allen künftigen Jugendwettbewerben im Schlauchbootslalom. Hierfür erhielt jede(r) Jugendliche eine Teilnahmebescheinigung.

-ph-